



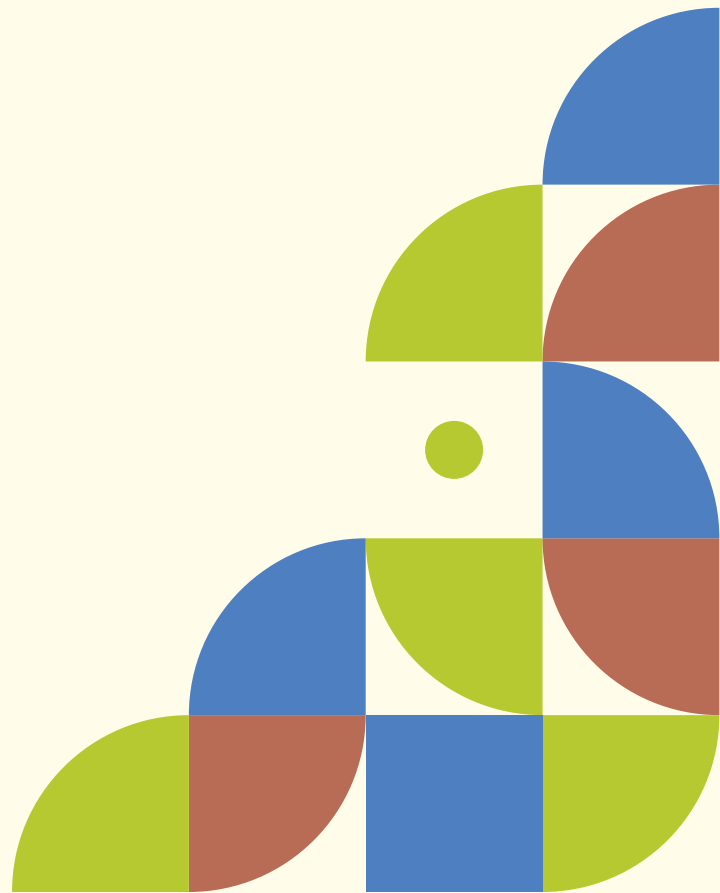
Klima- und Energie-  
Modellregionen  
Wir gestalten die Energiewende

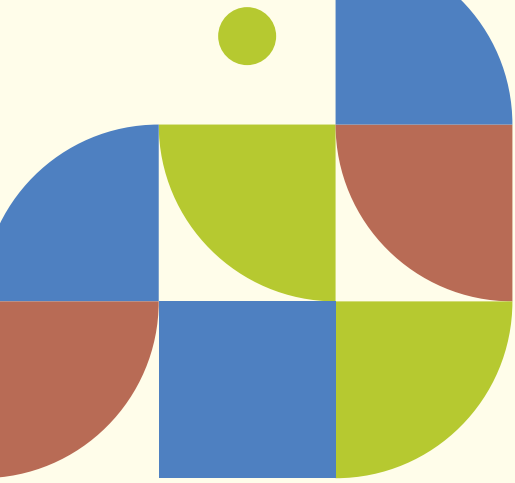


mostland  
hausruck

# ERNEUERBARE ENERGIEGEMEINSCHAFTEN

Handbuch zur Gründung einer  
erneuerbaren Energiegemeinschaft





# **INHALTSVERZEICHNIS**

- 1. Vorwort**
- 2. Bestand analysieren**
- 3. Rechtsform finden**
- 4. ebUtilities registrieren**
- 5. Vertrag mit Netzbetreiber**
- 6. Marktkommunikation**
- 7. Abrechnung**
- 8. Mitgliederverwaltung**
- 9. Steuern und Abgaben**
- 10. Pioniere in der Region**



# VORWORT

Energiegemeinschaften sind ein neuer Meilenstein für die österreichische Energiewirtschaft. Die Bevölkerung hat nun die Möglichkeit, Energie gemeinsam über Grundstücksgrenzen hinweg zu nutzen. Die Vorteile sind eine proaktive Teilnahme an der Energiewende, der Ausbau von dezentralen Energiesystemen, wirtschaftliche Anreize und die Stärkung der regionalen Wertschöpfungskette.

In der Klima- und Energie-Modellregion Mostlandl Hausruck wurden bereits erfolgreich Erneuerbare Energiegemeinschaften gegründet und sind im Betrieb. Diese Erfolgsgeschichten dienen nicht nur als Inspiration, sondern zeigen auch, dass eine nachhaltige Energiezukunft auf lokaler Ebene möglich ist.

Auf den kommenden Seiten dieses Handbuchs finden Sie eine Schritt-für-Schritt Anleitung für die Gründung und den Betrieb einer Erneuerbaren Energiegemeinschaft. Die Klima- und Energie-Modellregion steht gerne für detaillierte Fragen zur Verfügung.

Wir hoffen, dass dieses Handbuch nicht nur Inspiration und Informationen bietet, sondern auch dazu beiträgt, dass viele weitere Energiegemeinschaften in unserer Region gegründet werden.



**MARTIN DAMMAYR**

**OBMANN KEM MOSTLANDL  
HAUSRUCK**

# 1

## BESTAND ANALYSIEREN

### FRAGESTELLUNGEN

**Welche Erzeugungs- und Verbrauchsanlagen sind vorhanden?**

Photovoltaik, Wasserkraft, Windkraft, Großverbraucher, Haushalte, ...

**Welche Akteur:innen sind dabei?**

Gemeinde, Bürger:innen, Vereine, Unternehmen, Landwirtschaft, ...

**Sind neu Erzeugungsanlagen geplant?**

Gemeinschaftliche Finanzierungsmodelle, Genossenschaft, ...

### IM IDEALFALL ...

... gibt es in der EEG einen **guten Mix aus Erzeugern** wie PV, Wasser- und Windkraft, um zu jeder Tages- und Jahreszeit Strom produzieren zu können. Hilfreich ist auch, dass die Stromverbräuche der Teilnehmer:innen nicht zu 100 Prozent identisch sind.

So haben z.B. Büros und Handwerksbetriebe im Laufe des Tages einen relativ konstanten Strombedarf. Haushalte haben ihre Spitzen morgens und abends.

Gastronomiebetriebe haben am Vormittag bis zum frühen Nachmittag einen hohen Strombedarf, den Privathaushalte in Form von Überschüssen aus ihren PV-Anlagen zur Verfügung stellen können. Umgekehrt können Gastwirte ihren überschüssigen Strom am Nachmittag an Büros und Unternehmen liefern. Im Sommer, wenn PV-Anlagen viel Energie liefern, steigen auch die Verbräuche durch Kühlanlagen. Die Lastprofile der Nutzer:innen ergänzen sich also gut.

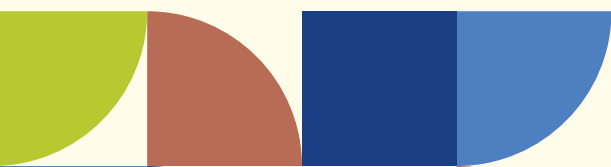
### EINE FRAGE DER VERTEILUNG

Hier unterscheidet man zwischen **statischer und dynamischer Aufteilung**.

Bei der **statischen Aufteilung** wird jedem Mitglied jeweils ein vorab vereinbarter **fixer Anteil** am erzeugten Gemeinschaftsstrom zugeordnet.

Bei der **dynamischen Aufteilung** wird je nach Verbrauchsverhalten der Mitglieder:innen verteilt. Wer mehr Strom verbraucht, bekommt einen höheren Anteil vom Gemeinschaftsstrom zugewiesen.

In der Energiemeinschaft **erhöht sich durch die dynamische Aufteilung der Eigenverbrauch** und sie wird dadurch wirtschaftlicher!



# NETZEBENE ANALYSIEREN

Mit dem Netto-Tool der Netz OÖ GmbH kann die Netzebene herausgefunden werden. Hier geht es zur Website: <https://netto.netzooe.at/>

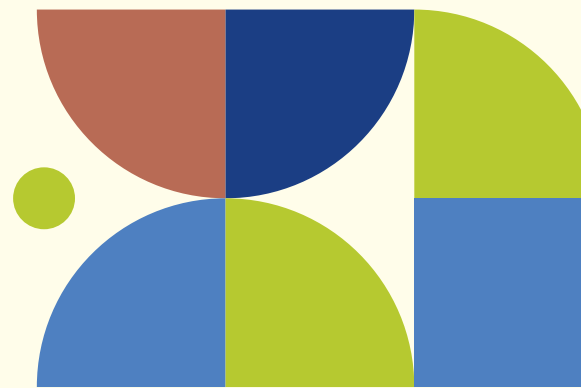
Außerdem lässt sich herausfinden welche Gebäude an welchem Trafo liegen bzw. auf welcher Ebene sich meine EEG befinden wird.

Im Tool befindet sich eine Karte für Erneuerbare Energiegemeinschaften (siehe Grafik unten). Hier können die Standorte der Teilnehmer:innen eingegeben und überprüft werden, ob sich alle auf derselben Netzebene befinden.

Herzlich Willkommen beim Netzanschluss-Tool der Netz Oberösterreich GmbH

Hier erhalten Sie Auskunft über verfügbare Netzkapazitäten

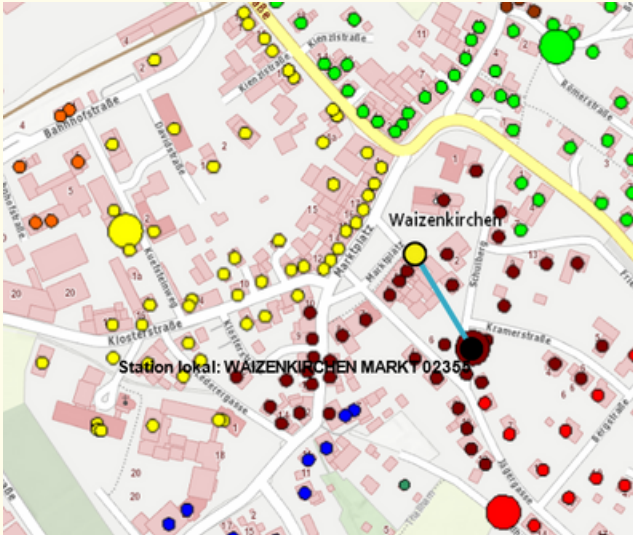
in Umspannwerken lt. EAG (Erneuerbaren Ausbau Gesetz) und zur geografischen Planung von Energiegemeinschaften.





# NETZEBENE FESTLEGEN

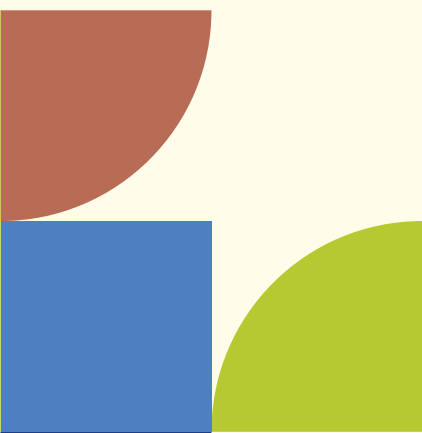
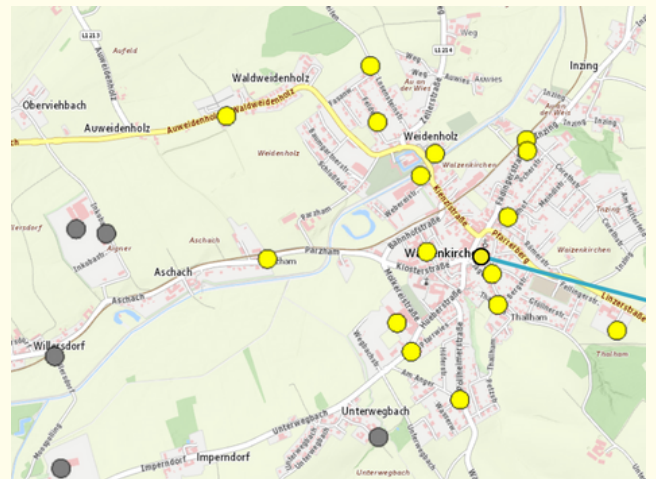
## LOKAL



Am Beispiel der Marktgemeinde Waizenkirchen sind die einzelnen Anschlüsse als Punkte dargestellt. Jede Farbe steht hier für einen eigenen Trafobereich. Sind die Teilnehmer der EEG über den **selben Trafo (=gleiche Farbe)** verbunden, spricht man von einer lokalen EEG und der Arbeitspreis für das Netznutzungsentgelt **reduziert sich von 8 ct/kWh auf 4 ct/kWh**. Die Netzgebühren müssen nicht von der EEG verrechnet werden, **sondern weiterhin vom Netzbetreiber!**

Auf der Regionalkarte sind alle Trafos, die **demselben Umspannwerk** zugeordnet sind in gleicher Farbe dargestellt. Im Beispiel rechts können alle Anschlüsse an gelben Trafos an einer regionalen EEG teilnehmen. Die grauen Punkte betreffen ein anderes Umspannwerk und müssen demzufolge eine eigene regionale EEG gründen. Das Netznutzungsentgelt **reduziert** sich in einer **regionalen EEG von 8 ct/kWh auf 6 ct/kWh**.

## ODER REGIONAL?



# 2

## RECHTSFORM FINDEN

### Geeignete Rechtsform finden

Eine Erneuerbare Energiegemeinschaft besteht aus mindestens zwei Mitglieder:innen. Diese können Privat- oder Rechtspersonen, Gemeinden, lokale Behörden oder auch KMUs sein. Ihr Hauptzweck darf nicht im finanziellen Gewinn liegen.

### Verein

Für kleinere EEGs bietet sich meist ein Verein an. Die Vorteile bestehen im überschaubaren Gründungs- und Administrationsaufwand und in den flexiblen Ein- und Austritten.

### Genossenschaft

Für größere EEGs, die z. B. auch eigene Erzeugungsanlagen errichten wollen, empfehlen sich andere Rechtsformen, wie beispielsweise eine Genossenschaft oder eine GmbH. Sie bringen eine größere Stabilität, eine höhere Sicherheit für die Kapitalaufbringung und eine eingeschränkte Haftung mit sich.

### Gründungsinformationen

Für eine Vereinsgründung stehen [hier](#) Musterstatuten zur Verfügung

Informationen zur Genossenschaftsgründung gibt es hier:  
<https://kooperieren.at/gruenden/>

# 3

## REGISTRIERUNG ALS MARKTPARTNER

Nach erfolgreicher Gründung des Rechtsträgers und somit auch der EEG, muss diese bei der ebUtilities registriert werden. Nach erfolgreicher Registrierung erhält die EEG eine **RC-Nummer**. Diese wird benötigt um die EEG beim Netzbetreiber registrieren zu können.

Website für die Registrierung bei ebUtilities: <https://www.ebutilities.at/registrierung>

The screenshot shows the ebUtilities website registration page. The header includes the logo 'ebUtilities' and a breadcrumb trail 'Startseite / Registrierung'. A left-hand navigation menu lists various services like 'Home', 'Übersicht', 'Registrierung', and 'Konsultationen'. The main content area is titled 'Bei ebUtilities registrieren' and prompts the user to 'Wählen Sie die passende Rolle aus: Welche Rolle ist die richtige für mich?'. Below this, there are five buttons representing different roles: 'AT-Marktpartner', 'Energiegemeinschaften', 'Dienstleister', 'Privatperson', and 'Behörde & Interessenten'. Additional links for 'Schritte zur Energiegemeinschaft (Kurzübersicht)' and 'Checkliste für die Realisierung einer Energiegemeinschaft' are also visible.

Nach erfolgreicher Registrierung erhalten Sie sofort eine E-Mail, in der Sie Ihre E-Mail-Adresse bestätigen müssen. Nach der Bestätigung erhalten Sie eine weitere E-Mail mit Informationen zu Ihrem Kundenkonto.

Weiter geht es mit der **Registrierung beim Netzbetreiber**.



# 4

## VERTRAG MIT NETZBETREIBER

Durch den **Vertragsabschluss** beim Netzbetreiber wird die Anmeldung der Energiegemeinschaft **offiziell abgeschlossen**. Der Vertragsabschluss gliedert sich in zwei Teile:

1. **Vereinbarung zwischen EEG und Netzbetreiber:** diese beinhaltet u. a. die Details zu den Zählpunkten wie Art und Leistung der Erzeugung oder Art und Anteil an der Aufteilung und der Art der EEG - also ob lokal/regional und statisch/dynamisch

Hier der Link zu Netz OÖ, um die EEG beim Netzbetreiber zu melden:

<https://www.netzooe.at/Photovoltaik/Energiegemeinschaften/zustaendigkeiten>

2. **Datenfreigabe der Zählpunkteigner** im e-Service-Portal der Netz OÖ. Dafür müssen sich die Teilnehmer:innen im Kundenportal der Netz OÖ registrieren. Unter dem Menüpunkt "Datenfreigaben" wird die tägliche Viertelstundenauslesung aktiviert und freigegeben.

The screenshot shows the NETZ OÖ e-Service Portal. The top navigation bar includes 'ÜBERSICHT', 'DATENFREIGABEN', 'KONTAKT', and 'KUNDENPROZESSE'. The main heading is 'Datenfreigaben'. Below this, there is a search bar for 'ANFRAGE-ID' and a button 'Anfrage-ID hinzufügen'. The section 'Offene Anfragen (3)' contains a table with the following data:

Zählpunkt, Adresse	Bevollmächtigter	Typ, Frequenz	Von	Bis	
AT 003000 ... 472028 4730 Waizenkirchen, Niederndorf	G-VIERE	Anmeldung regionale erneuerbare Energiegemeinschaft	15.03.2024	31.01.2100	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

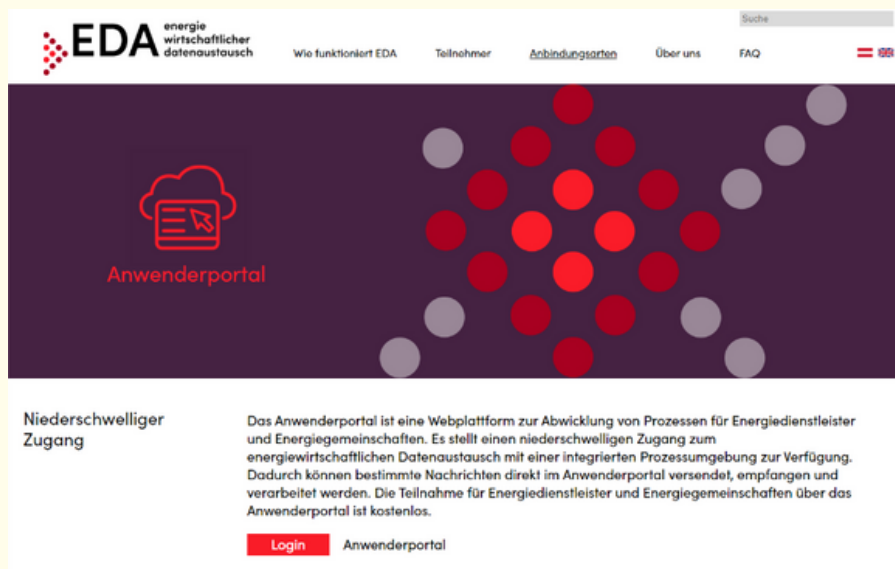
# 5

## MARKTKOMMUNIKATION

Nachdem Sie den Vertrag mit dem Netzbetreiber erhalten haben, können Sie die EEG beim **EDA-Portal** registrieren. Dies ist notwendig, um die Strommengen der Erzeugungs- und Verbrauchsanlagen abrufen zu können bzw. auf die eine **alternative Kommunikationform** (Ponton-Schnittstelle) zu wechseln.

Die Registrierung und auch die Abrechnung hierfür ist kostenlos.

<https://www.eda-portal.at/de>



Der Netzbetreiber sorgt schnellstmöglich für die technische Voraussetzungen (z. B. Smart Meter-Einbau, Sicherstellung einer stabilen Daten-Kommunikation) für die von der Gemeinschaft angemeldeten Teilnehmer:innen.

Anschließend kann die Gemeinschaft mit den ersten Verbrauchs- und Einspeisezählpunkten in Betrieb gehen.

Je nach Größe und Komplexität der EEG empfiehlt sich ein externer Dienstleister oder eine Software (z.B. EEG Faktura) für die Abrechnung.

# 6

## ABRECHNUNG

Die Daten für die Abrechnung kommen aus dem Bereich **“Reporte”** im EDA-Portal. Diese Daten beinhalten den Strom, der von den Erzeugern in die EEG geflossen ist und den Strom der entnommen wurde, jeweils pro Zählpunkt.

Die Menge an Strom kann dann mit **einem vorher vereinbarten Preis** pro Kilowattstunde abgerechnet werden.

Die Netzgebühren müssen nicht berücksichtigt werden, da diese vom Netzbetreiber separat auf der Rechnung vom Stromlieferanten (zB. Energie AG, Linz AG, Verbund, etc.) zu finden sind.

Ganz wichtig: eine EEG **darf nicht gewinnorientiert sein**. Sollte mit Ende eines Wirtschaftsjahres doch Gewinne erwirtschaftet werden, können diese noch durch eine nachträgliche Anpassung der Tarifhöhen angepasst werden.

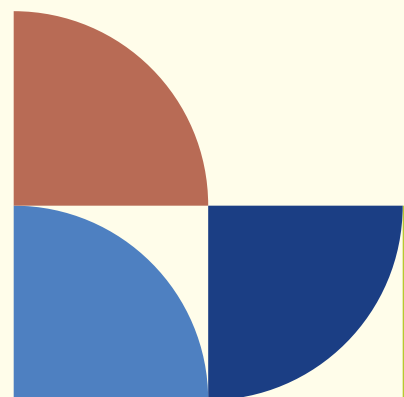
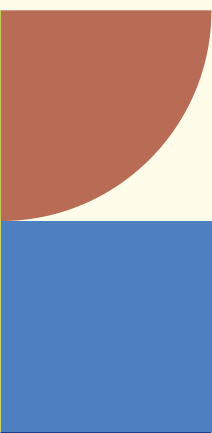
In einem solidarischen Modell werden dabei sowohl die Einspeisetarife erhöht, als auch die Bezugstarife reduziert.

Bei **größeren Energiegemeinschaften** empfiehlt sich auf jeden Fall der Einsatz einer **externen Software**. Ein sehr gutes und günstiges Abrechnungstool ist beispielsweise die Software **EEG Faktura** vom Verein zur Förderung von EEGs (VFEEG).

Mehr dazu finden Sie hier: <https://vfeeg.org/>

Ein großer Vorteil bei der Verwendung von EEG Faktura: Die **Marktkommunikation** (Schritt 5), sowie die **An- und Abmeldung von Teilnehmer:innen** kann über die gleiche Software wie die Abrechnung durchgeführt werden.

Um das Programm als Webservice verwenden zu können, muss die Energiegemeinschaft **Mitglied beim VFEEG** werden und bei **EDA** die **Umstellung auf die PONTON E-Mail-Kommunikation beantragen**. Die jährliche **Mitgliedsgebühr** beim VFEEG beträgt für regionale EEGs 60€ und für lokale EEGs 24€.



# 7

## STEUERN UND ABGABEN

### Verpflichtungen in der Gründungsphase

Die Gründung eines Vereins oder einer Genossenschaft muss dem Finanzamt mittels Formular "Verf 15a" bzw. "Verf 15" bekanntgegeben werden. Die Meldung beim Finanzamt muss innerhalb eines Monats ab Beginn der betrieblichen Tätigkeit (Gründung des Vereins bzw. der Genossenschaft) erfolgen.

### Körperschaftsteuer

Beim Verein wie auch bei der Genossenschaft hängt die Körperschaftsteuer von der Höhe des Gewinns ab, es gibt keine jährliche Mindestkörperschaftsteuer. Wird eine Energiegemeinschaft als Kapitalgesellschaft (GmbH, AG) gegründet, fällt hingegen eine jährliche Mindestkörperschaftsteuer an.

### Umsatzsteuer

Da die Energiegemeinschaft als Rechtsperson organisiert ist, sind Leistungsbeziehungen zwischen der Rechtsperson (z. B. Verein, Genossenschaft, o. ä.) und ihren Teilnehmenden fremdüblich und damit entgeltlich zu gestalten. Bei Stromlieferungen beträgt die Umsatzsteuer 20% (Ausnahme bei Kleinunternehmerregelung).

### Kleinunternehmerregelung

Wenn der Jahresumsatz nicht mehr als 35.000,- Euro netto beträgt, ist keine Umsatzsteuer zu entrichten. Der Vorsteuerabzug (z. B. für Investitionen, Rechnungen von Dienstleistern, usw.) steht jedoch auch nicht zu. Auf diese Kleinunternehmerregelung kann jedoch verzichtet werden (USt-Optierung), wodurch die Besteuerung nach den allgemeinen Grundsätzen erfolgt.

### Näher Infos dazu im Ratgeber Steuern und Abgaben:

<https://energiegemeinschaften.gv.at/wp-content/uploads/sites/19/2023/05/EEG-Ratgeber-Steuern-Abgaben-21.02.2024-1.pdf>

# PIONIERE IN DER REGION



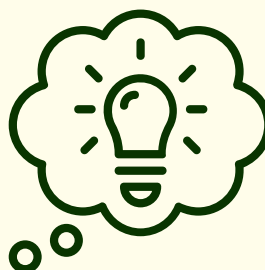
Name: **EEG Bad Schallerbach**  
Rechtsform: **GmbH**  
Umspannwerk: **Grieskirchen**  
Fokus: **Investition in regionale Energie**  
Website: **[eeg-bad-schallerbach.at](http://eeg-bad-schallerbach.at)**

Name: **Energie Wallern**  
Rechtsform: **Genossenschaft**  
Umspannwerk: **Puchberg**  
Fokus: **kommunale Versorgung**  
Website: **[www.energie-wallern.at](http://www.energie-wallern.at)**



Name: **VIERE Waizenkirchen**  
Rechtsform: **Verein**  
Umspannwerk: **Eferding & Grieskirchen**  
Fokus: **Solidarische EEG**  
Website: **[www.viere.at](http://www.viere.at)**

## UND BALD AUCH DEINE EEG?



# KONTAKT

**DAVID WAGNER**

**KEM MANAGER  
MOSTLANDL HAUSRUCK**



**+43 676 4034077**



**wagner@mostlandl-hausruck.at**



**[www.mostlandl-hausruck.at](http://www.mostlandl-hausruck.at)**



**Rossmarkt 25, 4710 Grieskirchen**

## Weiterführende Links:

<https://energiegemeinschaften.gv.at/>

<https://www.energiesparverband.at/energie-gemeinschaften>

<https://www.eeg-grossraming.at/Forum/>

<https://vfeeg.org/mitglied-werden/>



**Klima- und Energie-  
Modellregionen**  
Wir gestalten die Energiewende



**mostlandl  
hausruck**

